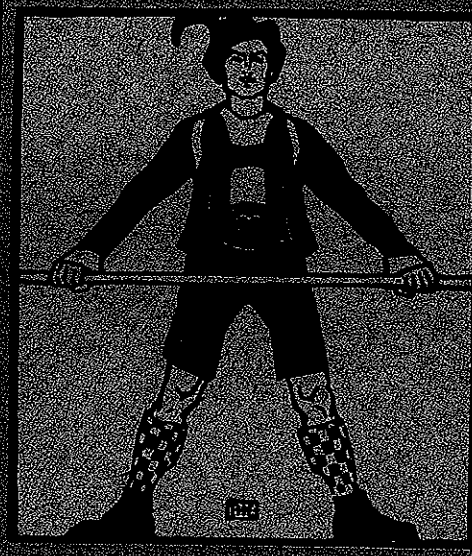


JAHRESBERICHT

DER SEKTION WORMS A. RH.
DES DEUTSCHEN UND OESTER-
REICHISCHEN ALPENVEREINS



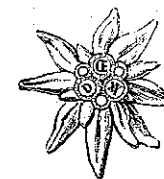
BÜCHEREI UND
MITGLIEDER-VERZEICHNIS

1	2	3
4	5	6
7	8	9
10	11	12
13	14	15
16	17	18
19	20	21
22	23	24
25	26	27
28	29	30

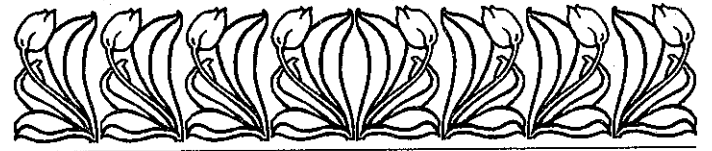


Jahres-Bericht

der Sektion Worms a. Rh.
des Deutschen und Oester-
reichischen Alpenvereins
.: mit Bücherei .:
und Mitgliederverzeichnis



Buchdruckerei Kranzbühler, Worms a. Rh.
Gegründet im Jahre 1700.



1899



Am 13. April 1899 wurde die Sektion Worms, die 256. des Vereins, im Hôtel »Kaiserhof« mit 70 Mitgliedern gegründet. Einige Wochen vorher, am 20. März, hatte vor einer Anzahl Alpenfreunde Herr Prof. Dr. Theodor Petersen, der Vorstand der Sektion Frankfurt, ein Mitbegründer des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins vor 30 Jahren, in einer öffentlichen, jedermann zugänglichen Versammlung über: Ziele, Tätigkeit und Erfolge des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins einen sehr lehrreichen Vortrag gehalten. War dieser Vortrag dazu bestimmt, die hiesigen Naturfreunde über den Alpenverein, welchen wohl so Manche zum erstenmale nennen hörten, und über seine Bedeutung (nahezu 45,000 Mitglieder in allen Gauen Deutschlands und Deutsch-Oesterreichs bis hinunter an die italienische und slowenische Sprachgrenze) aufzuklären und ihr Verständnis für denselben zu wecken, so wurde der Zweck auch erreicht, denn die Zahl der Mitglieder, die sich zu einer zu gründenden »Sektion« bis zu diesem Abend zum Beitritt gemeldet hatte und 29 betrug, stieg an diesem Abend und in den nächsten 2 Wochen bis zur Gründung der Sektion auf 70, eine immerhin sehr beträchtliche Anzahl, wenn man bedenkt, dass

andere weitaus ältere Sektionen in Städten mit derselben Bevölkerungsziffer wie Worms diese Zahl nicht viel überschritten haben.

Der in der gründenden Versammlung, die von nahezu 60% aller Mitglieder besucht war, nach Beratung und Genehmigung der Satzungen gewählte Vorstand setzte sich aus folgenden Herren, welche unter sich die einzelnen Ämter wie nachstehend verteilten, zusammen:

W. Lorbach, Apotheker, Vorsitzender, Dr. M. Marx, Stellvertreter, Theodor Kranzbühler, 1. Schriftführer, Georg Reinhart, 2. Schriftführer, Julius Stern, Buchhändler, Rechner, Ludwig Pfaff, techn. Direktor, und Ingenieur-Chemiker F. Simand als Beisitzer.

Als Kassenprüfer wurden die Herren Gymnasiallehrer Heinrich Hattemer und Amtsgerichtsrat Eduard Ziegler bestimmt. Anfangs Oktober trat eine Verschiebung ein, indem an Stelle des Herrn Th. Kranzbühler, welcher zur Ableistung seines Dienstjahres einrücken musste, und in Verhinderung des 2. Schriftführers, Herrn G. Reinhart, Herr Ingenieur-Chemiker F. Simand das Schriftführeramt stellvertretend übernahm. — Neben Anderem wurde in der gründenden Versammlung auch die Abhaltung von Vorträgen vorgeschlagen und Ausflüge angeregt.

In 12 Vorstandssitzungen gelangte der geschäftliche Teil der Sektion zur Erledigung. Als Vereinslokal wurde das obere Zimmer im städtischen Spiel- und Festhause gewählt, in welchem auch der Bücherschrank Aufstellung fand. Für die Benützung der durch namhafte Spenden einer Reihe von Mitgliedern gegründeten Bücherei wurde vom Vorstande eine Ordnung aufgestellt, und die Bücherei Freitag Abends von 1/29 Uhr ab unseren Mitgliedern zur Benutzung überlassen. Ausser der gründenden Ver-

sammlung fanden 4 Monatsversammlungen statt, in zwei hielten Herr Prof. Dr. Theodor Petersen und Herr Kultur-Ingenieur Karl Völzing sehr anziehende Vorträge, und ist der Vorstand den beiden Herren zu grossem Dank verpflichtet. In der Monatsversammlung vom 29. September wurde beschlossen, zu Gunsten der durch Hochwasser geschädigten Bewohner der deutschen und österreichischen Alpenländer im Kreise der Mitglieder eine Sammlung zu veranstalten; die Sektion stellte sich mit 20 Mk. an die Spitze. Dank der Opferwilligkeit beinahe aller Mitglieder konnten nach kurzer Zeit 308 Mk. an den Zentral-Ausschuss in München abgeführt werden.

Ausflüge wurden 9 in den Odenwald, Taunus und das Haardtgebirge unternommen; ausserdem beteiligte sich die Sektion an dem gemeinschaftlichen Ausfluge der südwestdeutschen Sektionen (Führung: Sektion Darmstadt) in sehr stattlicher Anzahl. Die durchschnittliche Beteiligung an einem Ausfluge war 14 Teilnehmer, darunter 3 Damen.

Zur Hebung und Belebung der Geselligkeit unter den Mitgliedern, und um denselben Gelegenheit zu geben, sich über Sektions- bzw. Alpenvereinsfragen gegenseitig aussprechen zu können, traf man sich Dienstags während der kühleren Jahreszeit von 6–8 Uhr Abends im Hôtel »Wilder Mann«, in den Sommermonaten im Hôtel »Reichskrone«.

Die erste Generalversammlung wurde im Vereinslokale am 29. Dezember unter reger Beteiligung abgehalten. Aus dem Berichte wäre zu erwähnen, dass die Mitgliederzahl von 70 auf 104 gestiegen ist, dass die Einnahmen im Berichtsjahre ohne die bereits vorher abgelieferten, für die durch die Ueberschwemmungen geschädigten Alpenbewohner bestimmten 308 Mk. 1114 Mk. 10 Pfg. betragen, welchen

Ausgaben von 1029 Mk. 98 Pfg. gegenüberstehen, darunter 828 Mk. 20 Pfg. an den Zentral-Ausschuss, sodass ein Ueberschuss von 84 Mk. 12 Pfg. für das nächste Vereinsjahr verbleibt.

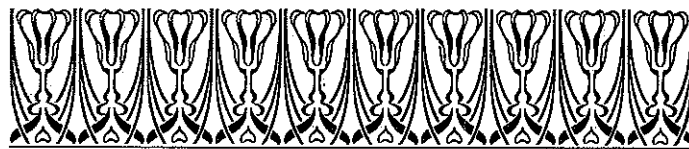
Für die Zusammenstellung der Ausflüge des Vereinsjahres 1900 wurde ein aus den Herren Dr. M. Braun, F. Guyot, M. Levy, K. Wergler und A. Wickenhöfer bestehender touristischer Ausschuss gewählt. Derselbe hatte die Ausflüge dem Sektionsvorstande zur Genehmigung vorzulegen.

Für den 27. März 1900 wurde ein alpines Fest im Festhaussaale geplant und die einleitenden Schritte dazu getan.

Der Vorstand für das Vereinsjahr 1900 wurde nahezu vollständig wiedergewählt, Herr L. A. Mayer neugewählt. — Ein Teil unserer Mitglieder brachte seinen Urlaub in den Bayrischen und Tyroler, wie auch in den Schweizer Alpen zu.

Die Sektion kann auf ihre Tätigkeit im ersten Berichtsjahre, welche sich mehr innerhalb der Sektion bewegte, mit Befriedigung zurückblicken, wurden doch die Erwartungen so manchen Alpenfreundes durch die grosse Beteiligung bei der Gründung und die rasche Zunahme an Mitgliedern während des Jahres weit übertroffen, und ist die Stimmung der Mitglieder eine derart ausgezeichnete, dass der Sektion eine weitere gute und gesunde Entwicklung vorhergesagt werden kann.

Dieser Bericht kann daher nicht besser enden, als mit den Schlussworten unseres Vorstandes Herrn Lorbach zur ersten Generalversammlung: Die Sektion Worms wachse, blühe und gedeihe!



1900

Der mit Anfang des Berichtsjahres seine Tätigkeit beginnende Vorstand, zum grössten Teile aus den vorjährigen Mitgliedern zusammengesetzt, bestand aus folgenden Herren: W. Lorbach, Apotheker, Vorsitzender, Dr. M. Marx, Stellvertreter, Ing.-Chem. Simand und L. A. Mayer, Schriftführer, Jul. Stern, Buchhändler, Rechner, Th. Kranzbühler, Buchdrucker, und L. Pfaff, techn. Direktor, Beisitzer; Kassenprüfer die Herren: Gymnasiallehrer Hch. Hattemer und Amtsgerichtsrat Ziegler.

Gegenüber dem Vorjahre ist abermals eine ganz beträchtliche Zunahme an Mitgliedern zu verzeichnen. Während die Sektion in das Berichtsjahr mit einem Mitgliederstande von 104 eintrat, zählte die Sektion am Schlusse 1900 153 Mitglieder, und zwar verteilen sich dieselben auf Worms und Umgebung: 146, ausserhalb: 7 Mitglieder.

Nicht unerwähnenswert wäre, dass einzelne Mitglieder der Sektion Worms und einer anderen älteren Sektion von früher her angehören.

Vorstandssitzungen fanden nicht regelmässig, sondern nach Bedarf statt und zwar im ganzen 8, durch welche die satzungsmässigen Geschäfte erledigt wurden. Zur Bewältigung der Arbeiten für die beiden in diesem Jahre stattgefundenen alpinen

Feste, das erste am 17. März, welches aus dem vorigen Vereinsjahre auf diesen Tag verschoben werden musste, unter dem Titel: »Ein Tag im Hochgebirge«, und das andere: »Die Eröffnung der Wormser Hütte« am 8. Dezember, wurden noch 5 Sitzungen mit dem Vergnügungs-Ausschusse abgehalten. Die Feste waren recht gut von unseren Mitgliedern besucht und erzielten grossen Erfolg. Der Festhaussaal war beide Male sehr hübsch geschmückt, sodass man sich, besonders beim ersten Feste, ohne viel Einbildungskraft zu Hilfe zu nehmen, in ein schmales, mit Nadelwald bestandenes Alpen-tal versetzt denken konnte; die Stimmung der in alpinen oder Touristen-Tracht erschienenen Mitglieder und deren Angehörigen war auch jedesmal eine prächtige. Es würde den Rahmen dieses Berichtes weit überschreiten, wenn wir uns eingehender mit den beiden, die Zusammengehörigkeit bekundenden Festen befassen wollten; eines wollen wir aber noch hervorheben, und das wäre die emsige Tätigkeit, welche der junge Herren-Ausschuss entwickelte, er hat sehr viel zum Gelingen der Feste beigetragen; an dieser Stelle sei ihm der Dank des Vorstandes abgestattet.

Zu den 13 Ausflügen, darunter einem zweitägigen, welche vom touristischen Ausschusse vorgeschlagen wurden, kamen ferner ein von der Sektion eingeschobener und der Ausflug der südwestdeutschen Sektionen am 10. Juni ins Rheingau (die Führung hatte die Sektion Mainz übernommen), sodass im Berichtsjahre 15 Ausflüge stattfanden. Die Marschzeit für einen Ausflug bzw. für einen Tag schwankte von 4 bis zu 10 Stunden, die Teilnahme war durchschnittlich 16 Personen, eingeschlossen 3 Damen, gegen 14 (3 im Vorjahre) für einen Ausflug. Höchst erfreulich ist es, dass unsere Damen ein grosses

Interesse nicht nur an den Unterhaltungen, sondern auch an den touristischen Veranstaltungen zeigen. Der Pfingstausflug, an welchem Damen teilnahmen, stellte am zweiten Tage grosse Ansprüche an die Marschtüchtigkeit derselben.

Während im Vereinsjahre 1899 unsere Sektion bei der Generalversammlung des Vereins in Passau nicht vertreten war, nahmen an der diesjährigen Generalversammlung in Strassburg die Herren L o r b a c h, Dr. M a r x und L. A. M a y e r teil, und wird hoffentlich von nun an die Sektion Worms bei keiner Generalversammlung mehr fehlen.

Ueber unseren Kassenbestand wäre zu berichten, dass die Gesamt-Einnahmen 3228 Mk. 83 Pfg., die Ausgaben 2698 Mk. 79 Pfg., darunter 1230 Mk. 60 Pfg., welche an den Zentral-Ausschuss abgeliefert wurden, betragen, sodass ein Kassenrest von 530 Mk. 04 Pfg. in das neue Vereinsjahr mit hinübergenommen wird. — Aus freiwilligen Spenden der Mitglieder bei verschiedenen Anlässen wurde ein Projektionsapparat im Werte von 270 Mk. angeschafft, um die zu haltenden Vorträge durch Vorführung von Lichtbildern leichter verständlich und interessanter zu gestalten.

Die diesjährige 2. Generalversammlung fand am 21. Dezember statt. Es wurde beschlossen, dem »Verein zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen« beizutreten. — An dieser Stelle sei bemerkt, dass die Sektion für dieses Jahr bereits dem »O d e n w a l d - K l u b« mit einem Jahresbeitrage von 10 Mk. beigetreten ist und von der Leitung desselben als »Sektion des Odenwald-Klubs« mit 10 Mitgliedern anerkannt wurde. Auskunftsstelle für den »Odenwald-Klub« ist bei unserem Rechner, Herrn Buchhändler S t e r n.

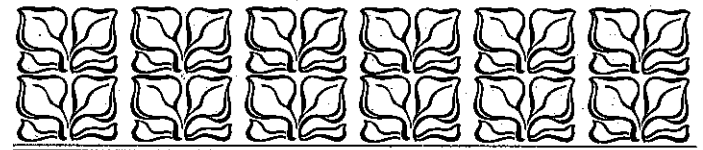
Leider hat die Sektion den Tod eines Mitgliedes, des Herrn Notars V o g t, früher in Zell i. Pf., zu be-

klagen. Sein Andenken wurde in der Generalversammlung durch Erheben von den Sitzen geehrt.

In den touristischen Ausschuss wurden gewählt die Herren J. Bessler, F. Guyot, M. Levy, H. Rumpf, J. Scharmann und A. Wickenhöfer.

Sonstige Beschlüsse der Generalversammlung, die unseren Mitgliedern von Interesse sein dürften, sind in dem zu gleicher Zeit verschickten Rundschreiben enthalten.

Wir sind überzeugt, dass die Steigerung im Mitgliederstande jedenfalls nicht in der bisherigen starken Weise weitergehen wird, denn die Kleinheit der Stadt setzt eine Schranke, wohl sind wir uns aber bewusst, dass wir in dem Augenblicke, wo unser Mitgliederstand sich zu befestigen beginnt, und stetig bleibt, an jene Aufgaben herantreten müssen, welche uns erst zu einer wirklich tätigen und zwar nach aussen tätigen Sektion des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins machen. Wir können uns heute noch keine bestimmten Aufgaben stellen, aber eines ist gewiss, der moralischen Unterstützung unserer Mitglieder müssen wir sicher sein, um uns an grössere Aufgaben wagen zu können.



1901



Dieses Jahr brachte der jungen Sektion einen herben Verlust. Der Mitbegründer und Rechner Herr Julius Stern, Buchhändler, ein grosser Naturfreund und eifriger Förderer der Alpenvereinsache, wurde uns durch den Tod entrissen. Die Sektion wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Ausschuss bestand für das Berichtsjahr aus den Herren:

Wilhelm Lorbach, Apotheker, 1. Vorsitzender,
Dr. M. Marx, 2. Vorsitzender,
Theodor Kranzbühler und Ing.-Chem. Ferd.
Simand, Schriftführer,
Julius Stern, Buchhändler, Rechner,
L. A. Mayer, Fabrikant, und Ludw. Pfaff, Direktor,
Beisitzer.

Durch die von alten Alpenfreunden innerhalb des Sektionsbereiches entwickelte lebhafte Tätigkeit und das dadurch angefachte Interesse für den Alpenverein war es möglich, dass die Mitgliederzahl am Schlusse des Jahres trotz Wegzug usw. sich gegenüber dem Vorjahre abermals beträchtlich gesteigert hatte, von 153 auf 173.

Für den jährlichen Ausflug der südwestlichen Sektionen übernahm unsere, die jüngste, Sektion die Führung. Dieser Entschluss war für die Entwicklung

der Sektion von wesentlicher Bedeutung, bekundet die Lebensfähigkeit derselben und den gesunden Geist, welcher in ihr herrscht, und berechtigt bezüglich der Weiterentwicklung zu noch grösseren Erwartungen. Der Ausflug, welcher in das Haardt-Gebirge führte, war von den Nachbar-Sektionen ziemlich zahlreich besucht; unsere Sektion war mit 56 Teilnehmern vertreten. Für 1902 hat die Führung die Sektion Heilbronn übernommen. Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung von Worms wurden 15 gemacht.

Die Geschäfte wurden in schon gewohnter Weise in 8 Ausschusssitzungen erledigt, dazu waren über 2000 Poststücke zu versenden.

Der in der 3. Generalversammlung am 13. Dez. 1901 vom Rechner vorgelegte Kassenbericht weist auf:

Einnahmen 2159 Mk. 90 Pfg.,

Ausgaben 2349 „ 82 „ darunter an
den Zentral-Ausschuss 1276 „ 40 „

Der Fehlbetrag von *M* 189.92 ergab sich durch die Kosten der Führung des Ausfluges der südwestlichen Sektionen.

Vermögensstand ist 643 Mk. 10 Pfg.

Die Bücherei wurde durch wesentliche Spenden mehrerer Mitglieder bereichert, sodass sie sich schon recht stattlich ausnimmt. Um durch Ankauf von alpinen Werken sie rascher vergrössern zu können, ohne die laufenden Geldmittel dazu verwenden zu müssen, wurde beschlossen, vom 1. Januar 1903 von jedem neu eintretenden Mitgliede eine Aufnahmegebühr von 3 Mk. zu erheben. Uebertritte aus andern Sektionen werden davon nicht betroffen. Die eingehenden Anträge sind laut Beschluss der Generalversammlung nur für Zwecke der Bücherei oder zur Ansammlung eines anderen Zwecken der Sektion dienenden Grundvermögens zu verwenden.

Zusammenkünfte fanden jeweils Dienstags und Freitags statt.

Auf die Entwicklung der Sektion im Berichtsjahre kann der Vorstand mit einiger Berechtigung zurückblicken, geht doch der Mitgliederstand trotz Abgang dem vollen zweiten Hundert entgegen.

Bei der diesjährigen Generalversammlung in Meran vom 31. August bis 2. September war die Sektion nicht vertreten.





1902

Fus dem in der 4. Generalversammlung am 18. Dezember 1902 vorgelegten Berichte und dem Protokolle der Generalversammlung wäre folgendes erwähnenswert.

An der Spitze der Sektion stand folgender Vorstand:

Herr Wilhelm Lorbach, Apotheker, 1. Vorsitzender,
„ Dr. M. Marx, 2. Vorsitzender,
„ Theodor Kranzbühler } Schriftführer.
„ Ing.-Chem. Ferd. Simand }

An Stelle des verstorbenen Herrn Julius Stern wurde dessen Sohn

Herr Theodor Stern, Buchhändler,
in der 3. Generalversammlung am 3. Dezember 1901
neugewählt und zum Rechner ernannt.

Herr L. A. Mayer, Fabrikant }
„ Ludwig Pfaff, Direktor } Beisitzer.

Herr Valckenberg versah die Stelle eines
Büchereiverwalters.

Der Mitgliederstand hob sich abermals gegen das Vorjahr, wenn auch nicht nennenswert, von 173 auf 180. 30 Neuanmeldungen standen 23 Austritte etc. gegenüber. Ein Mitglied, Herrn Landsberg, haben wir durch den Tod verloren. Sein Andenken sei geehrt. Wenn auch ein Teil des Abganges auf Weg-

zug aus Worms zu setzen ist, so scheint es doch, als dürfte ein wesentlicher Prozentsatz der bisherigen Mitglieder sich insofern in den Bestrebungen der Sektion geirrt haben, als sie diese als einen geselligen Verein betrachteten, zu dessen Veranstaltungen man geht, um sich zu unterhalten. Wir wünschen uns selbst zur richtigen Zeit und am rechten Orte „Viel Vergnügen“! sehen aber die Tätigkeit der Sektion als Glied des grossen Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Vereins auch in der Verwirklichung ernster alpiner Ziele. Dies scheint einen beträchtlichen Teil der gewesenen Mitglieder etwas enttäuscht zu haben, und sie gingen.

Während die zwei bisher in der Sektion gehaltenen Vorträge sich mehr mit allgemein interessierenden beziehungsweise die Zwecke des Alpenvereins erklärenden Fragen beschäftigten, waren die vier im abgelaufenen Jahre gehaltenen alpinen Charakters.

1. Herr Dr. Marx: Ueber das Karwendel- und Wetterstein-Gebirge.
2. „ Rauch: Ueber Korsika und Sardinien.
3. „ Prof. Hattemer: Ueber den Venediger nach Venedig.
4. „ Bankdirektor Hallerberg, Bensheim: Ueber den wilden Kaiser.

Bei der Generalversammlung in Wiesbaden war die Sektion durch 7 Mitglieder vertreten.

Nach dem Berichte des Rechners stehen den Einnahmen von 2835 Mk. 74 Pfg. Ausgaben im Betrage von 2403 Mk. 03 Pfg., einschliesslich an den Zentral-Ausschuss abgeführte 1304 Mk. 04 Pfg. gegenüber. Sektionsvermögen 439 Mk. 42 Pfg.

Das sehr gelungene Alpenfest am 15. März 1902 vereinigte einen grossen Teil der Mitglieder mit ihren Damen, viele im Kostüme, im Festhause zum fröhlichen Treiben.

Aus einer angelegten Ansichtkarten-Sammlung, welche aus von den im Urlaube oder sonstwie in den Alpengebieten sich aufhaltenden Mitgliedern an die Sektion geschriebenen Karten sich zusammensetzt, konnte der Schluss gezogen werden, dass der Besuch der Bayrischen und Tiroler Alpen von unserem ziemlich abseits der Alpen liegenden Wohnorte entschieden im Zunehmen begriffen ist.

Die Bücherei vermehrte sich teils durch Geschenke, teils durch Ankauf älterer Jahrgänge bis 1902 des Jahrbuches des „Schweizer Alpen-Klubs“.

Ausflüge, einschliesslich des Ausfluges der südwestlichen Sektionen, waren 14 veranschlagt, einige mussten schlechten Wetters halber ausfallen. Ausschusssitzungen zur Erledigung der laufenden Geschäfte und für das Alpenfest fanden 11 statt.



1903

Im Berichtsjahre entwickelte sich die Sektion ruhig weiter. Die Zahl der Mitglieder vermehrte sich von 180 auf 197, d. h. es waren 17 Eintritte mehr wie Austritte. Wenn dem Ausschusse der Sektion auch nicht ein möglichst zahlreicher Mitgliederstand als das nur erstrebenswerte Ziel vorschwebt, sondern eine kleinere, dafür aber von alpinem Geiste durchglühte, für alle alpinen Angelegenheiten begeisterte und an der Entwicklung des Gesamtvereins teilnehmende Anzahl von Mitgliedern als das Ideal einer Sektion betrachtet wird, so ist es ihm aber andererseits doch nicht zu verdenken, wenn er eine gewisse Genugtuung darüber empfindet, dass die Sektion Worms in einer Stärke im Verzeichnisse des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins aufgeführt ist, an welche die Gründer vor einigen Jahren nicht im entferntesten zu denken wagten.

Der Vorstand bestand in diesem Jahre aus den Herren:

Wilhelm Lorbach, Apotheker,	1. Vorsitzender,
Dr. M. Marx,	2. Vorsitzender,
Theodor Kranzbühler	Schriftführer,
Ing. Chem. Ferd. Simand	
Theodor Stern, Buchhändler,	Rechner,
L. A. Mayer, Fabrikant	Beisitzer.
Ludwig Pfaff, Direktor	

Die Herren Oberlehrer Hattemer und Rentner Levy wurden zu Kassenprüfern gewählt.

Im Touren-Ausschuss waren die Herren: Bessler, Guyot, Levy, Rumpf, Scharmann, Notar Schwarz und Wickenhöfer.

Im Vergnügungs-Ausschuss die Herren: Bessler, Fischer, O. Gernsheim, Hüttenbach, F. Mayer, H. Rauch, Roesch, Valckenberg.

An der Generalversammlung in Bregenz war die Sektion mit 5 Mitgliedern vertreten.

Das Interesse an „alpinen“ Vorträgen blieb auch im Berichtsjahre wach und waren dieselben gut besucht. Es sprachen über:

- a) Herr Dr. Behn, Hamburg: „Die Jungfrau“.
- b) „ Ritter v. Payer, Wien: „Nordpolfahrten“.
- c) „ Aug. Völzing, Worms, an 2 Abenden:
„Venedig und die oberitalienischen Seen“.
- d) „ Ebeling, Braunschweig: „Bosnien und die Herzegowina“.

Eine zu Gunsten der durch Ueberschwemmung geschädigten Bewohner der Deutschen und Oesterreichischen Alpenländer veranstaltete Sammlung ergab 76 Mk., welche am 1. Dezember an die Filiale der Deutschen Bank in München abgeführt wurden.

Der in der am 29. Dezember 1903 stattgefundenen 5. Generalversammlung vorgelegte Bericht des Rechners weist aus:

Einnahmen: 2774 Mk. 60 Pfg.

Ausgaben: 2532 „ 52 „

darunter 1425 Mk. 40 Pfg. an den Zentral-Ausschuss.

Vermögen: 906 Mk. 88 Pfg.

Ausflüge wurden 13 ausgeführt, durch ungünstiges Wetter stark beeinflusst.

Die Angelegenheiten der Sektion wurden regelmässig an den Dienstag-Abenden erledigt, an denen

der Vorstand in der Mehrzahl der Fälle beschlussfähig war.

Die „Widerstände“ für die elektrische Beleuchtung des Projektions-Apparates wurden angeschafft und derselbe gegen Feuer versichert.

Zum Schlusse der Generalversammlung entwickelte Herr L. A. Mayer die Idee eines neuen Unterkunfts-Hauses auf dem Kapelljoch bei Schruns im Montafon. Ein Plan läge bereits vor, doch sollte Näheres nicht ausserhalb der Sektion bekannt werden. Die Absicht eines Hüttenbaues fand geteilte Aufnahme. Der Ausschuss erklärte, er würde, ohne sich zu binden, die einleitenden Schritte tun.

Das am 14. März 1903 stattgefundene Alpenfest „Ein Morgen auf der Wormser Hütte“ verlief in sehr gelungener Weise.





1904

In diesem Jahre erreichte die Sektion die Mitgliederzahl 200. Ein Bestreben des Ausschusses wird es sein, die Sektion tunlichst auf dieser Höhe zu halten, was ihm umso leichter gelingen dürfte, als ein tüchtiger Stamm von wanderlustigen Mitgliedern bereits vorhanden, der entschieden im Wachsen begriffen ist.

Leider mussten 3 Mitglieder wegen Nichtleistung des Jahresbeitrages trotz mehrmaliger Mahnung aus der Liste gestrichen werden.

Der Sektions-Ausschuss war zusammengesetzt aus den Herren:

W. Lorbach, Apotheker, 1. Vorsitzender,	
Dr. M. Marx, 2. Vorsitzender,	
Theodor Kranzbühler	} Schriftführer,
Ing.-Chem. Ferd. Simand	
Theodor Stern, Buchhändler, Rechner,	
L. A. Mayer, Fabrikant	} Beisitzer.
Ludwig Pfaff, Direktor	

Als Kassenprüfer waren die Herren W. Mayer und A. Wickenhöfer tätig.

Vorträge brachten folgende Herren:

1. Dr. Boeck: Gletscherfahrten im Himalaya-Gebirge.
2. Oberamtsrichter Wünzer, Wald-Michelbach: Wanderungen von der Mainzer- zur Starkenburgerhütte.

3. Dr. Marx: Meine Sommerreise und über Fussbekleidung.

Die 6. Generalversammlung fand am 16. Dezember 1904 statt. Aus dem vorgelegten Kassenberichte wäre zu erwähnen:

Die Einnahmen betragen = 2996 Mk. 11 Pfg.
„ Ausgaben = 2621 „ 46 „
darunter an den Zentral-Ausschuss = 1448 Mk.
Vermögen der Sektion 1079 Mk. 41 Pfg.

An der Generalversammlung in Bozen nahmen 5 Mitglieder teil.

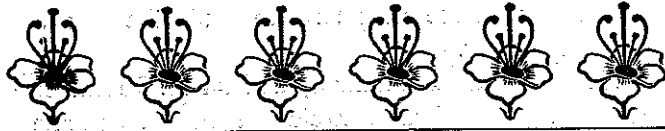
Die Ausflüge waren besser besucht wie im Vorjahre, einzelne wiesen sogar eine beträchtliche Teilnahme auf.

Wie im Vorjahre wurden die Sektions-Angelegenheiten an den Dienstag-Abenden erledigt.

Zu dem gelungenen Alpenfeste am 16. Januar 1904 hatte Herr Ingenieur A. Buxbaum eine sehr eigenartige Speisekarte gezeichnet.

In der Bücherei befinden sich eine Anzahl verfügbarer älterer Jahrgänge der „Zeitschrift“, welche in dem weiter rückwärts folgenden Büchereiberichte aufgeführt sind.





1905

Ss erhielt die Sektion im Berichtsjahre kaum nennenswerte Zuzüge an neuen Mitgliedern, wohl aber hatte sie leider den Tod von 3 Herren, Ingenieur Kirsten, Direktor Mittmann und Prokurist Schmitt, denen wir ein ehrendes Andenken bewahren wollen, zu beklagen. Durch Versetzung und Wegzug von Worms gingen uns ebenfalls eine Anzahl Mitglieder verloren, sodass der Bestand auf 189 sank.

Das Vereinsleben war nichtsdestoweniger ein sehr reges, fallen doch hauptsächlich in diese Zeit die Vorarbeiten für die in Aussicht genommene Hütte auf dem Kapelljoche bei Schruns. Anregung dazu hatte unser allverehrtes Ausschussmitglied Herr Fabrikant L. A. Mayer in der 5. Generalversammlung am 29. Dezember 1903 gegeben. Die Vorarbeiten waren so weit gediehen, dass für den 17. November 1905 die erste ausserordentliche Generalversammlung, bei welcher der Ausschuss vollständig vertreten war und die Mitglieder sich zahlreich beteiligten, mit der Tagesordnung: Hüttenbau auf dem Kapelljoch im Montafon, einberufen werden konnte. Als Einleitung hatte Herr Lehrer Lautenschläger es übernommen, über das Hüttengebiet einen Lichtbildervortrag zu halten, welcher jenen Mitgliedern, die das Gebiet, in welchem das Schutzhaus zu stehen kommen

dürfte, noch nicht kannten, einen annähernden Begriff geben sollte, in welcher herrlicher Gegend wir das Hausrecht erwerben wollten. Herr Lautenschläger entledigte sich seiner nicht leichten Aufgabe in gelungener Weise; die Versammlung dankte ihm mit lebhaftem Beifalle. Der Vorsitzende, Herr Apotheker Lorbach, berichtete nach dem Lichtbildervortrage nach Abgabe des Vorsizes an seinen Stellvertreter in sehr eingehender Weise über den Stand der ganzen die Hüttenangelegenheit berührenden Fragen, soweit sich zur Zeit darüber sprechen liess, und schlägt vor, nachdem der Zentralausschuss dem Vorhaben der Sektion wohlwollend gegenüberstehe, den Bau eines Schutzhauses nach den von unserem Mitgliede Herrn Architekten Rohr entworfenen Plänen auf dem Kapelljoche etwa 2350 m hoch zu beschliessen; die Bau- und Einrichtungskosten würden sich annähernd auf 14,000 Mk. stellen. Nach längerer Rede und Gegenrede, welche sämtlich dem Plane im allgemeinen zustimmten, wurde schliesslich Folgendes angenommen:

- a) Die heutige ausserordentliche Generalversammlung beschliesst einstimmig, auf dem Kapelljoche (2350 m) bei Schruns im Montafon ein Schutzhaus nach den Plänen unseres Mitgliedes Herrn Architekten Rohr zu erbauen.
- b) Der nötige aufzubringende Betrag soll durch Ausgaben von Anteilscheinen zu 50 Mk., welche unverzinslich, aber unbedingt rückzahlbar sind, erhalten werden.
- c) An den Zentral-Ausschuss ist mit der Bitte heranzutreten, bei der nächstjährigen Generalversammlung in Leipzig der Sektion Worms eine Beihilfe zum Hüttenbau zu gewähren. — Zur Verstärkung des Sektions-Ausschusses wurde ein Hüttenbau-Ausschuss gewählt, der sich aus folgenden Herren zusammensetzt:

Fabrikant L. A. Mayer als Obmann,
Prokurist H. Rauch,
Lehrer Mathias Lautenschläger,
Architekt Georg Rohr,
Apotheker Josef Oberwegner.

Der Vorsitzende verliest ein in sehr warmen Worten abgefasstes, die «Wormser Hütte» betreffendes Schreiben des Oberbürgermeisters der Stadt Worms, Herrn Heinrich Köhler, und bemerkt weiter, dass ein anderes Mitglied unaufgefordert bereits einen grösseren Betrag gezeichnet hat. Beide Mitteilungen wurden mit kräftigem Berg Heil! aufgenommen.

Ueber Ausschusssitzungen, die seit einer Reihe von Jahren an den Dienstag Abenden stattfanden, und über die Ausflüge wäre, um nicht Bekanntes zu wiederholen, nichts zu erwähnen. Die Bücherei hatte für Geschenke zu danken.

An der diesjährigen Generalversammlung in Bamberg am 20. Juli 1905 war die Sektion vertreten.

Vorträge wurden folgende zwei gehalten von den Herren:

1. Zollassistent Nieberl-Frankenthal, jetzt in Kufstein: Fahrten im Kaisergebirge.

2. Apotheker Schmolz-Würzburg: Verbreitung der Alpenpflanzen.

Herr H. Rauch hielt als Tauschvortrag für Nieberls: Fahrten im Kaisergebirge in der Nachbar-Sektion Frankenthal einen sehr beifällig aufgenommenen Vortrag: Ueber die Jungfrau. Der Vortragende hat versprochen, diesen Vortrag im Laufe des nächsten Jahres auch in unserer Sektion zu halten.

Der Vorstand bestand für dieses Jahr aus den Herren: Apotheker Lorbach, Dr. Marx, Prokurist Kranzbühler, Ingenieur-Chemiker Simand, Buchhändler Stern, Fabrikant L. A. Mayer, Direktor L. Pfaff.

Die 7. Generalversammlung der Sektion wurde am 22. Dezember 1905 abgehalten. Nach dem erstatteten Berichte des Rechners sind zu verzeichnen

an Einnahmen 3038 Mk. 25 Pfg.

an Ausgaben 3181 „ 23 „

darunter an den Zentral - Ausschuss Mk. 1458.80,
Sektionsvermögen Mk. 1503.47.

Das am 14. Januar 1905 veranstaltete Alpenfest (nach Plänen von Herrn Rohr) war das gelungenste bisher, schloss aber, trotz sehr gutem Besuche, mit einem beträchtlichen Fehlbetrage.

Wir hatten die Freude, einige Mitglieder der Sektion Frankenthal bei unserem Feste begrüssen zu können.





1906

Im verflossenen Jahre war die Zahl der Mitglieder von 189 auf 204 gestiegen. Durch Tod verloren wir leider wieder drei sehr eifrige Mitglieder: Herrn Rat F. Guyot, welcher vorzugsweise durch seine unermüdete Tätigkeit, die Ausflugs-Ordnung durch Einführung neuer Touren, neuer Wege anziehend zu machen, sich den Dank des Ausschusses verdient hatte; und die Herren Direktor Julius Menges und Dr. J. A. Killian, zwei treue Anhänger der alpinen Sache. Ehre sei ihrem Andenken. Seit dem Bestehen der Sektion wurden uns bereits 9 Herren durch den Tod entrissen.

Drei Mitglieder wurden von der Liste der Sektion wegen Nichtleistung der Mitgliederbeiträge trotz wiederholter Erinnerung gestrichen.

Sitzungen des Ausschusses wie in den Vorjahren an den Dienstag-Abenden.

Die gemachten Ausflüge waren zahlreich besucht.

Durch die Generalversammlung in Leipzig vom 7. bis 20. September 1906, an welcher als unser Vertreter Herr L. A. Mayer teilnahm, wurde der Sektion auf eine wohlbegründete Eingabe hin zu dem Hüttenbau auf dem Kapelljoche eine Beisteuer von 2000 Mk. bewilligt, welcher Betrag im Frühjahr 1907 zur Auszahlung gelangt. Für 1907 soll um den Rest zur Höchstbeitragsleistung (d. i. 4000 Mk.) angesucht werden und steht zu erwarten, dass auch diese

2000 Mk. bewilligt werden. Dem Zentral-Ausschusse und dem Weg- und Hüttenbau-Ausschusse sagen wir an dieser Stelle unseren besten Dank für das Entgegenkommen.

Wie Herr Apotheker Lorbach in der 8. Generalversammlung der Sektion, welche durch Zusammentreffen verschiedener Umstände anstatt satzungsgemäss im Dezember 1906 erst am 1. Februar 1907 stattfand, ausführlich über den bisherigen Fortschritt des Hüttenbaus berichtete, war das Mauerwerk der Wormser Hütte beim Eintritte der schlechteren Jahreszeit fertig und dieses gegen Einwirkung der Witterung geschützt, sodass nach Ansicht massgebender Persönlichkeiten, in erster Linie des Baumeisters Herrn Franz Josef Walser und des Vorstandes der Abteilung Montafon der Sektion Vorarlberg, Herrn Adolf Geiger in Schruns, Aussicht vorhanden ist, die Hütte bis Mitte Juli 1907 zur Einweihung vollständig fertig zu stellen. Die Zeichnung von Anteilscheinen scheint sich auch gut zu machen; bis Ende 1906 waren von 42 Mitgliedern 4000 Mk. (80 Scheine), schon etwa die Hälfte des benötigten Betrages, gezeichnet. — Vorträge hielten die Herren: 1. Ingenieur Völzing: Wanderung in den Dolomiten. 2. Staatsanwalt Muggler, Frankenthal: Fünffingerspitzen.

Bei dem am 13. Januar 1906 abgehaltenen Alpenfeste unter dem Titel „Schützenfest in Schruns“ sprudelte der Humor an allen Ecken und Enden (Einladung zum Feste, Schiessordnung etc.) in einer Fülle, dass die ärgsten Schwermütler aus dem Lachen nicht gekommen wären. Die Rutschbahn, die von „schneeiger Höhe“ bis auf die „Matten“ im Tale reichte und von der Jugend belagert war, verführte sogar humoristisch veranlagte ältere Damen, eine Abfahrt unter dem Schutze ihrer Männer zu wagen.

Wir wünschen jedem jungen Manne eine derartig veranlagte Schwiegermutter; dieser Humor hilft über manches Ungemach mit philosophischer Ruhe hinweg.

Die Bücherei vermehrte sich durch Geschenke.

An dieser Stelle sei uns gestattet, dem Eigentümer der „Wormser Zeitung“, Herrn Eugen Kranzbühler, und dessen Sohne Herrn Theodor Kranzbühler, die beide für die Weiterverbreitung der „Wormser-Hütten-Idee“ sehr viel durch die Herausgabe einer vollständigen alpinen Nummer beitrugen, unseren besten Dank auszusprechen. Denselben Zweck verfolgt auch ein allgemein zugänglicher Vortrag über das Hüttengebiet, welcher auf Antrag von Herrn Dr. Marx in der 8. Generalversammlung am 1. Februar 1907 beschlossen wurde und an einem geeigneten Tage vor der Einweihung im Festhause gehalten werden soll. — Bericht der Rechner:

Einnahmen 3168 Mk. 64 Pfg.

Ausgaben 2591 „ 86 „

darunter Ausgaben an den Zentral-

Ausschuss 1468 „ 10 „

Vermögensstand = 2102 „ 33 „

Die Zusammensetzung des Sektions-Ausschusses für das nächste Vereinsjahr ist, nachdem an Stelle des durch Wegzug von Worms ausgeschiedenen Herrn Theodor Kranzbühler Herr Architekt Georg Rohr gewählt wurde:

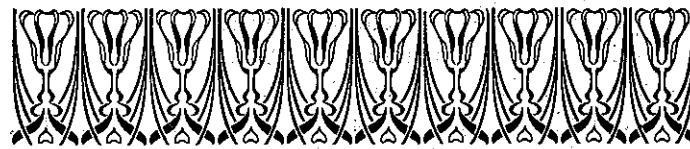
Apotheker Wilhelm Lorbach, 1. Vorsitzender,
Dr. M. Marx, 2. Vorsitzender,

Fabrikant L. A. Mayer
Ing.-Chem. Ferd. Simand } Schriftführer,

Buchhändler Theodor Stern, Rechner,

Direktor Ludwig Pfaff
Architekt Georg Rohr } Beisitzer.

Die Sektion wurde im Berichtsjahre in das Vereinsregister des Amtsgerichts Worms eingetragen.



~ Bücherei ~

Zum grössten Teile Geschenke von Mitgliedern der Sektion. Auch fernerhin nehmen wir Zuwendungen für die Bücherei dankbar entgegen.

Professor Richter, Erschliessung der Ostalpen, 3 Bände.

Enzensberger, Ein Bergsteigerleben.

Dr. Chr. Aeby etc., Das Hochgebirge von Grindelwald, Naturbilder aus der schweizer Alpenwelt.

Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein, Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Alpenreisen, 2 Bände.

Simmel, Spaziergänge in den Alpen.

G. Studer etc., Berg- und Gletscherfahrten in den Hochalpen der Schweiz, I. und II. Teil.

Münchner Mitglieder des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, Aus dem Leben eines Gletscherführers, Blätter der Erinnerung an Cyprian Granbichler etc.

F. F. Tucket, Hochalpenstudien, I. und II. Teil.

J. C. Heer, Vorarlberg und Lichtenstein, Land und Leute.

K. Kollbach, Wanderungen durch die deutschen Gebirge.

Albr. Roth und Edm. von Fellenberg, Doldenhorn und Weisse Frau.

Dr. Hans Meyer, Ostafrikanische Gletscherfahrten.

Wymper, Berg- und Gletscherfahrten.
 Dr. Zsigmondy, Gefahren der Alpen.
 G. Studer, Ueber Eis und Schnee.
 K. Schmidt-Buhl, Von der Zugspitze in die Dolomiten.
 L. von Hörmann etc., Wanderungen durch Tirol und Vorarlberg.
 Rudolf Stratz, Das weisse Lamm.
 Emerenz Meier, Erzählungen aus dem bayr. Wald.
 L. von Hörmann, Grabschriften und Marterln, I. II. III.
 R. H. Greinz und Kapferer, Tiroler Schnadahüpfeln, I. und II.
 L. von Hörmann, Schnadahüpfeln, III. Folge.
 Ompfeda, Tiroler Berge.
 Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein, Zeitschrift, 1883—1906 24 Bände. (Doppelt vorhanden 1884, 1885(2), 1888(2), 1889, 1899, 1900, 1901, 1903(2).) (Die mehrmals vorhandenen Exemplare werden gegen nicht vorrätige umgetauscht oder verkauft.)
 Joh. Emmer, Geschichte des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, 1894.
 Joh. Emmer, Register zu den Vereinsschriften des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, 1863—1905.
 Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein, Bücherverzeichnis der Zentralbibliothek 1902.
 Purtscheller, Hochtourist, I. und II.
 Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein, Mitteilungen, 1881—1906.
 Schweizer Alpen-Klub, Jahrbücher, 1883, 1900, 1901.
 Bolletino del Club Alp. italiano, 1899, 1900, 1901.
 Deutsche Alpenzeitung 1901—1905.
 Ausserdem eine grosse Anzahl vorzüglicher Karten und Führer für unser Mittelgebirge und besonders die Alpen.



Mitglieder-Verzeichnis

Berichtigt bis 15. Juni 1907.

*) Mitglieder seit Gründung der Sektion.

Herr Richard Agner, Fabrikant
 „ Robert Arnold, Kaufmann
 „ Dr. Karl Artmann
 „ Alexander van Baerle, Fabrikant
 „ August van Baerle
 „ *Albert Baruch
 „ Otto Baruch, Kaufmann
 „ Rudolf Baruch
 „ Sigismund Baruch, Rechtsanwalt
 Fräulein Adelheid Beck, Lehrerin
 Herr Georg Heinrich Bender, Fabrikant
 „ Dr. Hans von Berg, Kasern b. Salzburg
 „ *Ph. Bessler, Kaufmann
 „ *Dr. Otto Bing, Notar
 „ Alois Boller
 „ Paul Bohnert, Kaufmann
 „ Otto Bonhard, Generaldirektor
 „ *Seppl Boos, Gastwirt
 „ Fritz Bracklow
 „ Josef Braun, Konservenfabrik
 „ *Dr. M. Braun
 „ Anton Braunwarth, Kaufmann
 „ Franz Braunwarth, Kaufmann
 „ Dr. Heinrich Breidenbach, Oberlehrer

Herr Fritz von Brockhusen
 „ *Ludwig Burbach
 „ Noël Cormeau, Dortmund
 „ Anton Denzinger, Oberingenieur
 „ Dieffenbach, Oberförster, Alzey (Rheinb.)
 „ Dr. Ernst Diller, Fabrikant
 „ Dr. Georg Duseberg, Bürstadt (Starkenbg.)
 „ Julius Ebel, Weinhandlung
 „ G. S. Eber, Holzhandlung
 „ Heinrich F. Eberhard, Weinhändler
 „ Ludwig Emmerich
 „ Karl Enzinger, Direktor
 „ August Feitel
 „ *Konrad Fischer
 „ Leo Fried, Mannheim
 „ *Otto Fuchs
 „ A. J. Füller, Photograph
 „ Franz Fürst, Kaufmann
 „ Dr. Karl Gebb, Augenarzt
 „ *Walter Geck, Fabrikant
 „ *Oskar Gernsheim
 „ *S. Gernsheim
 „ Dr. W. L. Göbel
 „ Dr. Clemens Goldschmidt
 „ Markus Goldschmidt
 „ Emil Gottschalk, Kaufmann
 „ Julius Grambusch, Buchhändler
 „ *Jean Gregori
 „ *Leo Grünfeld, Kaufmann
 „ Ludwig Guggenheim, Kaufmann
 „ Max Guggenheim, Kaufmann
 „ Karl Habig, Fabrikdirektor, Mährisch-Weisskirchen
 „ *Heinrich Hattemer, Professor
 „ Jakob Heckel, Fabrikant
 „ Karl Heckel, Gastwirt
 „ Ernst Hedrich, Bergedörf-Hamburg

Herr *Albert Heidelberger, Fabrikant
 „ *Rudolf Heim, Fabrikant
 „ Ph. Hellwig, Steuerkontrolleur
 „ Heinrich Hendrichs, Architekt
 „ Albert Jul. Herda, Champagnerfabrikant
 „ Karl Herrmann, Oberleutnant
 „ Dr. Aug. Hess, Regierungs-Assessor,
 Mainz
 „ K. J. M. Hess, Prokurist
 „ C. W. Freiherr Heyl zu Herrnsheim
 „ Dr. C. Freiherr Heyl zu Herrnsheim
 „ Freiherr M. von Heyl, Oberst, Darmstadt
 „ Salo Heymann, Juwelier
 „ Albert Hildebrand, Direktor
 „ Alexander Hoffmann, Oberleutnant
 „ *F. Honig
 „ Fritz Horn, Ingenieur
 „ Karl Horn, Maschinenfabrikant
 „ Heinrich Hüttenbach
 „ Franz Janson
 „ Julius Joachim, Geschäftsleiter
 „ Wilh. Joeckel, Gerichtsassessor, Giessen (Oberh.)
 „ Dr. Fritz Jödicke, Direktor
 „ Heinrich Kahlenberg, Pfeddersheim (Rheinb.)
 „ Josef Kahn, Papierfabrikant
 „ Dr. Albert Kalisch
 „ Dr. K. E. J. Keil, Professor
 „ *Jakob Kliebe
 „ Heinrich Köhler, Oberbürgermeister
 „ Karl Koehler, Verwaltungsdirektor
 „ Ludw. Krafft, Möbelfabrikant, Westhofen (Rheinb.)
 „ Eugen Kranzbühler, Buchdruckereibesitzer
 „ *Theodor Kranzbühler
 „ Alfred Kröll, Regierungs-Assessor
 „ Franz Külp, Leutnant
 „ Wilhelm Kuhn, Leutnant

Herr Friedrich Lacher, Fabrikant
 „ Bernhard Landsberg
 „ Emil Lang
 „ Alfred Langenbach, Weinhandlung
 „ Rudolf Langenbach, Weinhandlung
 „ *Mathias Lautenschläger, Lehrer
 „ *Max Levy
 „ August Lickroth, Fabrikant, Frankenthal (Pfalz)
 „ Christian Lickroth, Schulbank-Fabrik,
 Frankenthal (Pfalz)
 „ Adam Loeb, Apotheker, München
 „ Ernst Loeb, München
 „ Otto Lohnstein
 „ *Wilhelm Lorbach, Apotheker
 „ *Georg Losekamm
 „ Dr. F. K. W. Lossen, technischer Direktor
 „ Dr. Ernst Lutz
 „ Wilh. Mahler, Bürgermstr., Herrnsheim (Rheinh.)
 „ Heinrich Maisack, Apotheker
 „ Heinrich Mann, Amtsrichter
 „ *Dr. M. Marx
 „ *Albert Mayer
 „ *Fritz Mayer, Fabrikant
 „ *L. A. Mayer, Fabrikant
 „ Sigmund Mayer II.
 „ Merkel, Fabrikant, Dalsheim (Rheinh.)
 „ Ernst Mignon, Apotheker
 „ Julius Molz, Schirmfabrik
 „ Dr. Heinrich Müller, Gewerbeinspektor
 „ Wilhelm Multhauf, Direktor
 „ Fritz Muth, Kunstmaler
 „ Josef Oberwegner, Apotheker, Bad Reichenhall
 „ Apotheker Ochs, Adler-Apotheke
 „ Georg Oertge, Fabrikant
 „ Ludwig Oertge, Direktor
 „ Dr. August Ostern, Amtsrichter

Herr Wilhelm Panten, Ingenieur, Friedenau-Berlin
 „ *L. Pfaff, Generaldirektor
 „ Karl Pfeiffer, Kaufmann
 „ Richard Plitt, Amtsrichter
 „ Dr. Theodor Raiser.
 „ Franz Rasor
 „ Hermann Rauch
 „ Wilhelm Rauch, Eisenhandlung
 „ Fritz Reinhart
 „ *Georg Reinhart
 „ *N. A. Reinhart, Landtagsabgeordneter
 „ Nikolaus L. Reinhart
 „ Theodor Reinhart, Gerichtsakzessist
 „ Franz Reuter
 „ Oskar Richter, Apotheker, Steglitz-Berlin
 „ Christian Ring, Oberleutnant, Berlin
 „ *Max Rischmann, Viersen (Rheinland)
 „ Theodor Rix, Hafendirektor
 „ J. R. Roesch
 „ Georg Rohr, Architekt
 „ Apotheker Roth
 „ Fritz Rücker, Kaufmann, Weinsheim (Rheinh.)
 „ Karl Rüger, Zahnarzt
 „ Louis Rühl, Direktor
 „ Heinrich Ruhl, Apotheker,
 Krofdorf bei Giessen (Oberh.)
 „ Heinrich Rumpf, Kaufmann
 „ Philipp Rupp
 „ Otto Sander, Hauptlehrer
 „ Karl Sartorius, Kaufmann
 „ Reg.-Rat Heinr. Schäfer, Obersteuerinspektor
 „ Ludwig Schalk, Ingenieur und Hauptlehrer
 „ *Julius Scharmann
 „ Otto Schifferdecker, Fabrikant
 „ *Chr. Schlotter
 „ Georg Schmidt, Apotheker, Städt. Krankenhaus

Herr Hans Schneider, Grossh. Staatsanwalt, Mainz
 „ Jakob Schneider
 „ Dr. Karl Schneider
 „ August Schoeneck, Direktor
 „ *Hermann Schönfeld, Mühlenbesitzer
 „ Dr. med. L. Schopp
 „ Ludwig Schott, Stadtrechner
 „ Dr. med. H. Hermann Schrader,
 Bergedorf-Hamburg
 „ Franz Schreher, Eisenbahnassistent
 „ *Dr. Heinrich Schulz, Direktor
 „ Adolf Schumann, Tiefbauinspektor
 Frau E. Schwachheim
 Herr Otto Schwarz, Justizrat
 „ Dr. Rudolf Seeger, Eich (Rheinh.)
 „ Dr. Karl Siegler
 „ *Ing.-Chem. Ferdinand Simand, Direktor
 „ Dr. Otto Stallmann, Amtsrichter,
 Wörrstadt (Rhein Hessen)
 „ Heinrich Stauffer
 „ Dr. Karl Stephan
 „ C. W. Stern, Wien
 „ *Theodor Stern
 „ J. D. Straub, Bauunternehmer
 „ Dr. Max Strauss
 „ Klemens Trumpler, Degrasfabrikant
 „ Vinzenz Trumpler
 „ *Chr. Ultsch
 „ *Franz Valckenberg
 „ *Karl Völzing, Ingenieur
 „ *Jakob Vogeley
 „ *Emil Walter, Major, Wreschen-Posen
 „ *Dr. Weckerling, Professor
 „ Dr. H. J. Weiffenbach
 „ Philipp Weih, Apotheker
 „ Friedrich Werger, Brauereidirektor

Herr *Karl Werger, Freiburg-Breisgau
 „ *Philipp Werger, Kaufmann, Berlin
 „ Anton Wickenhöfer, Revisionskontrolleur
 „ Heinrich Zaiss, Direktor
 „ W. A. Zemsch, Champagnerfabrikant
 „ *Eduard Ziegler, Amtsgerichtsrat
 „ Georg Zucker, Bauunternehmer.

NB. Bei jenen Mitgliedern, bei welchen weiter nichts bemerkt ist, ist der Wohnort Worms.

Worms 1907.

Der Vorstand.

I. A.:

Ferd. Simand, Ing.-Chemiker,

I. Schriftführer.



